

Jahresabrechnung 2009 in €

Selbst erwirtschaftete Mittel			271.362	62,8%
Erlöse			169.299	39,2%
Kurse	125.334			29,0%
Veranstaltungen und Projekte	43.966			10,2%
Projektzuwendungen			86.926	20,1%
Projekt-Zuschüsse Stadt Ludwigsburg	21.900			5,1%
Projekt-Zuschüsse Stadt Ludwigsburg, Soziale Stadt-Programm	38.776			9,0%
Projekt-Zuschüsse Land BaWü	10.750			2,5%
Projekt-Zuwendungen von Stiftungen	15.500			3,6%
Sonstige betriebliche Erträge			15.137	3,5%
Programmanzeigen	3.818			0,9%
Mitgliedsbeiträge	6.821			1,6%
Spenden	1.885			0,4%
Sonstige betriebliche Erträge	2.613			0,6%
Kommunale Zuschüsse			108.100	25,0%
Regelzuschuss Stadt Ludwigsburg	54.563			12,6%
Mietzuschuss	15.000			3,5%
Bürgertheater Zuschuss Stadt Ludwigsburg	38.537			8,9%
Laufende Programmarbeit Zuschuss Land BaWü			31.643	7,3%
ABM-Zuschuss			13.200	3,1%
SUMME EINNAHMEN			424.305	98,2%

Aufwendungen inkl. Verwerterabgaben GEMA, KSK usw.			-234.098	54,2%
Kurse	-76.556			17,7%
Veranstaltungen und Projekte	-157.542			36,4%
Personalkosten			-132.955	30,8%
Festangestellte	-124.617			28,8%
Aushilfen	-8.338			1,9%
Nutzungsentgelte und Mieten			-22.748	5,3%
Sonstige Aufwendungen			-41.441	9,6%
(ÖA, Werbung, Bürokosten, Versicherungen etc.)				
Abschreibungen			-994	0,2%
SUMME AUSGABEN			-432.235	100,0%

Summe Einnahmen			424.305	98,2%
Summe Ausgaben			-432.235	100,0%
Überschuss/Fehlbetrag 2009			-7.930	1,8%
Gewinn-/Verlustvortrag des Vorjahres 2008			-30.476	7,1%
Gewinn/Verlust des Vereinsvermögens			-38.406	8,9%

Jahresvergleich in €

	2007	2008	2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
Erlöse Kurse, Veranstaltungen und Projekte	228.112	188.961	169.299	222.800	240.800	230.000
Erlöse Bürgertheater	27.522				35.000	
Sonstige betriebliche Erträge	17.866	14.184	15.137	14.000	14.000	15.000
Projektzuwendungen, Stiftungen und Spenden	33.400	27.925	15.500	36.640	38.000	35.000
Bürgertheater Projektzuwendungen, Stiftungen und Spenden	30.750				30.000	
Projektzuschüsse Stadt	12.500	12.000	21.900			
Projektzuschüsse "Soziale Stadt"		25.660	38.776	38.800		
Bürgertheater Projektzuschuss Stadt	25.000				15.000	
Projektzuschüsse Land	1.250		10.750			
Regelzuschuss Stadt (ab 2009 um 5%gekürzt)	47.235	53.235	54.563	54.563	54.563	54.563
Mietzuschuss Stadt (in 2008 inkl. Nachzahlung)	10.000	20.497	15.000	15.000	15.000	15.000
Bürgertheater Regelzuschuss (ab 2009 um 5% gekürzt)	25.565	40.565	38.537	38.537	38.537	38.537
Laufende Programmarbeit Zuschuss Land BaWü (Bezug auf gekürzten städt. Zusch)	31.643	26.603	31.643	34.606	32.500	32.500
ABM-Zuschuss (4/2007-3/2010)	8.800	13.200	13.200	4.400		
SUMME EINNAHMEN	499.643	422.830	424.305	459.346	513.400	420.600

Aufwendungen Kurse, Veranstaltungen und Projekte	-326.280	-207.269	-204.232	-245.520	-330.000	-240.000
Projekte "Soziale Stadt"		-25.824	-29.865	-36.674		
Personalkosten	-110.466	-131.753	-132.955	-115.000	-112.000	-112.000
Nutzungsentgelte und Mieten	-36.182	-24.326	-22.748	-23.000	-28.000	-25.000
Sonstige Aufwendungen (ÖA, Werbung, Bürokosten, etc)	-45.886	-31.588	-41.441	-38.000	-40.000	-40.000
Abschreibungen	-4.536	-1.334	-994	-1.000	-1.000	-1.000
SUMME AUSGABEN	-523.350	-422.094	-432.236	-459.194	-511.000	-418.000

Summe Einnahmen	499.643	422.830	424.305	459.346	513.400	420.600
Summe Ausgaben	-523.350	-422.094	-432.236	-459.194	-511.000	-418.000
Überschuss/Fehlbetrag	-23.708	736	-7.931	152	2.400	2.600
Gewinn-/Verlustvortrag des Vorjahres	-6.768	-30.476	-29.740	-37.670	-37.518	-35.118
Rundungsdifferenz						
Gewinn/Verlust	-30.476	-29.740	-37.670	-37.518	-35.118	-32.518

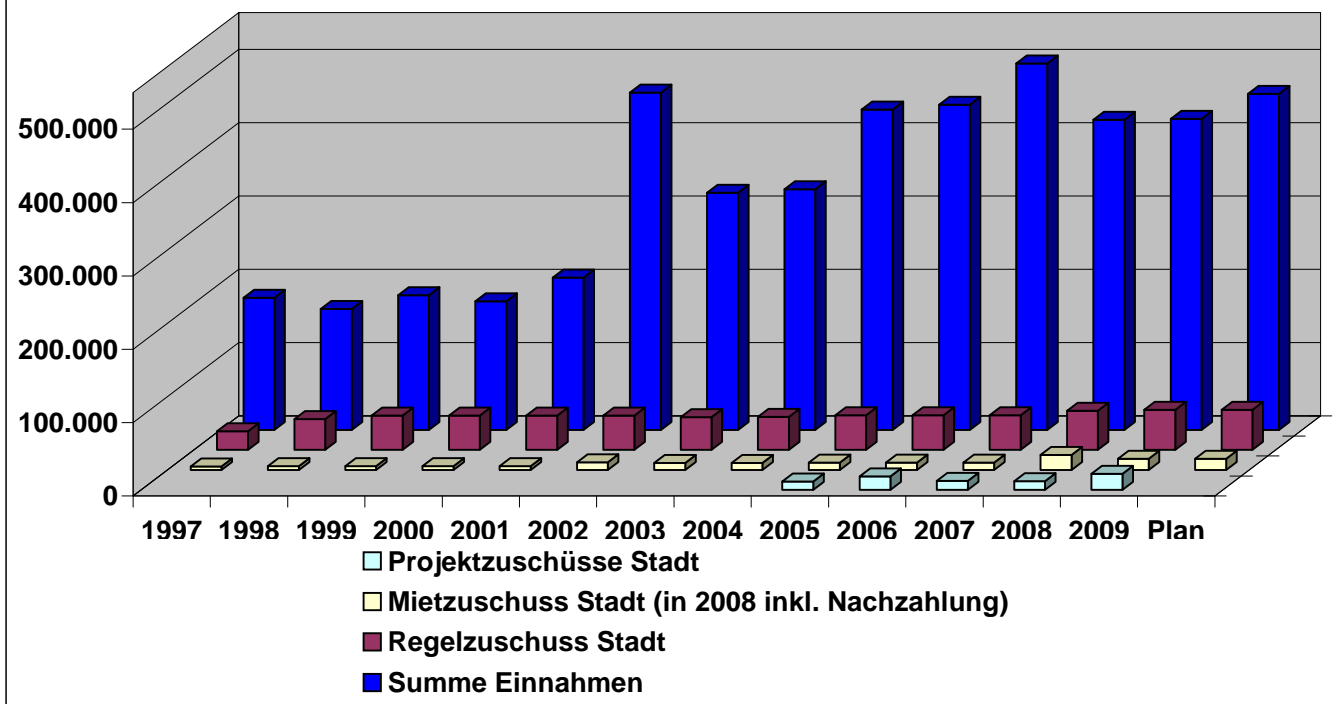
ANTEIL STÄDT. REGELZUSCHUSS AN GESAMTEINNAHMEN	9,5%	12,6%	12,9%	11,9%	10,6%	13,0%
---	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Besucherstatistik

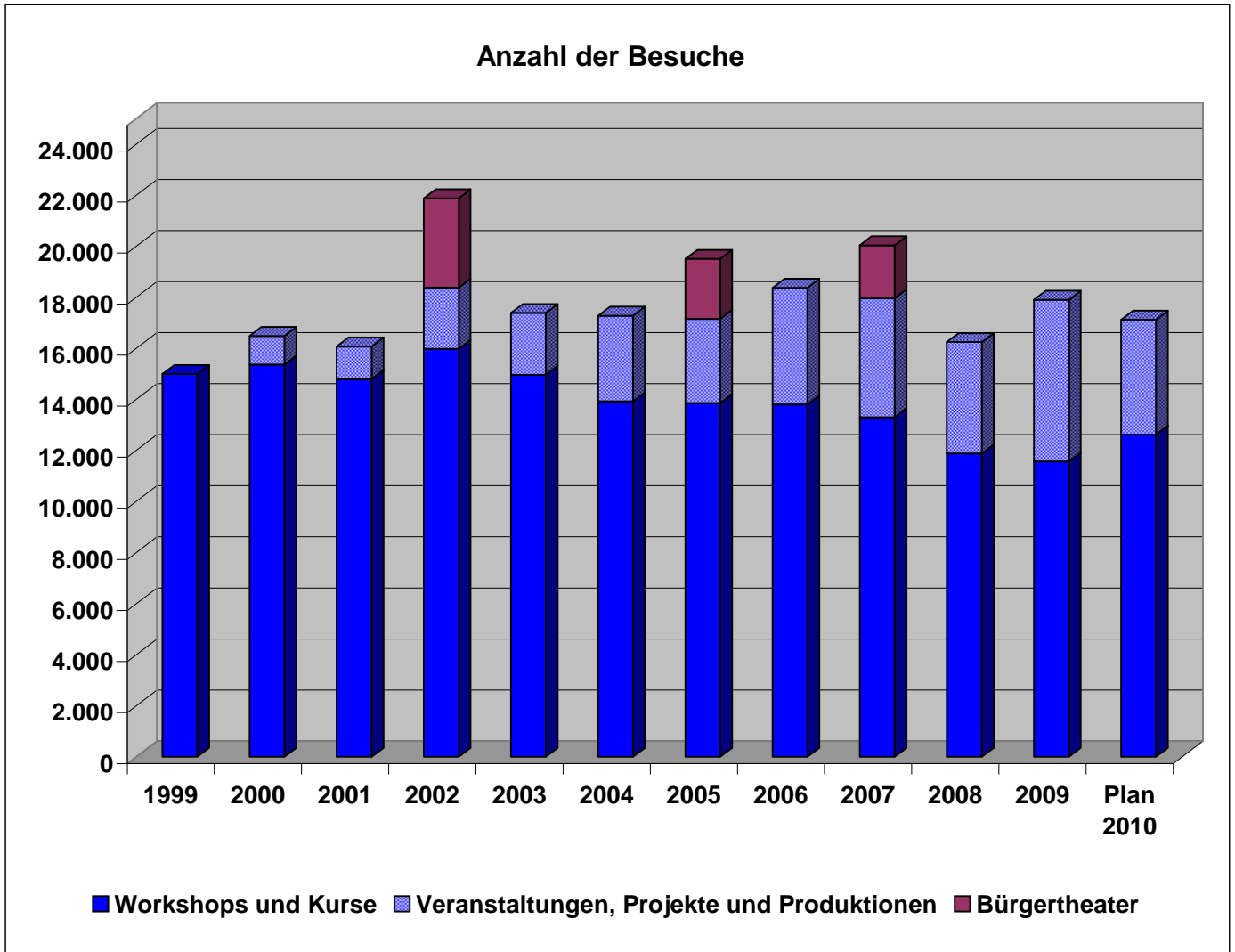
	2007	2008	2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
Teilnehmer						
Kursteilnehmer	1.298	1.159	991	1.060	1.060	1.060
Anzahl der Kurse	110	106	94	92	92	92
Unterrichtseinheiten	6.667	5.201	2.415	2.623	2.623	2.623
Anzahl der Veranstaltungen	24	16	14	15	15	15
Projekte/Eigenproduktionen/Bürgertheater (Anzahl Veranstaltungen)	20	26	36	13	36	18
Besuche						
Workshops und Kurse	13.305	11.880	11.569	12.620	12.620	12.620
Veranstaltungen, Projekte und Produktionen	4.658	4.366	6.338	4.500	6.500	4.500
Bürgertheater	2.073				3.000	
Besuche gesamt	20.036	16.246	17.907	17.120	22.120	17.120
Besuche ohne BT	17.963	16.246	17.907	17.120	19.120	17.120
Besuche ohne Bürgertheater	17.963	16.246	17.907	17.120	19.120	17.120

	€	€	€	€	€	€
Städtischer Regelzuschuss je Besuche ohne Bürgertheater	2,63	3,28	3,05	3,19	2,85	3,19

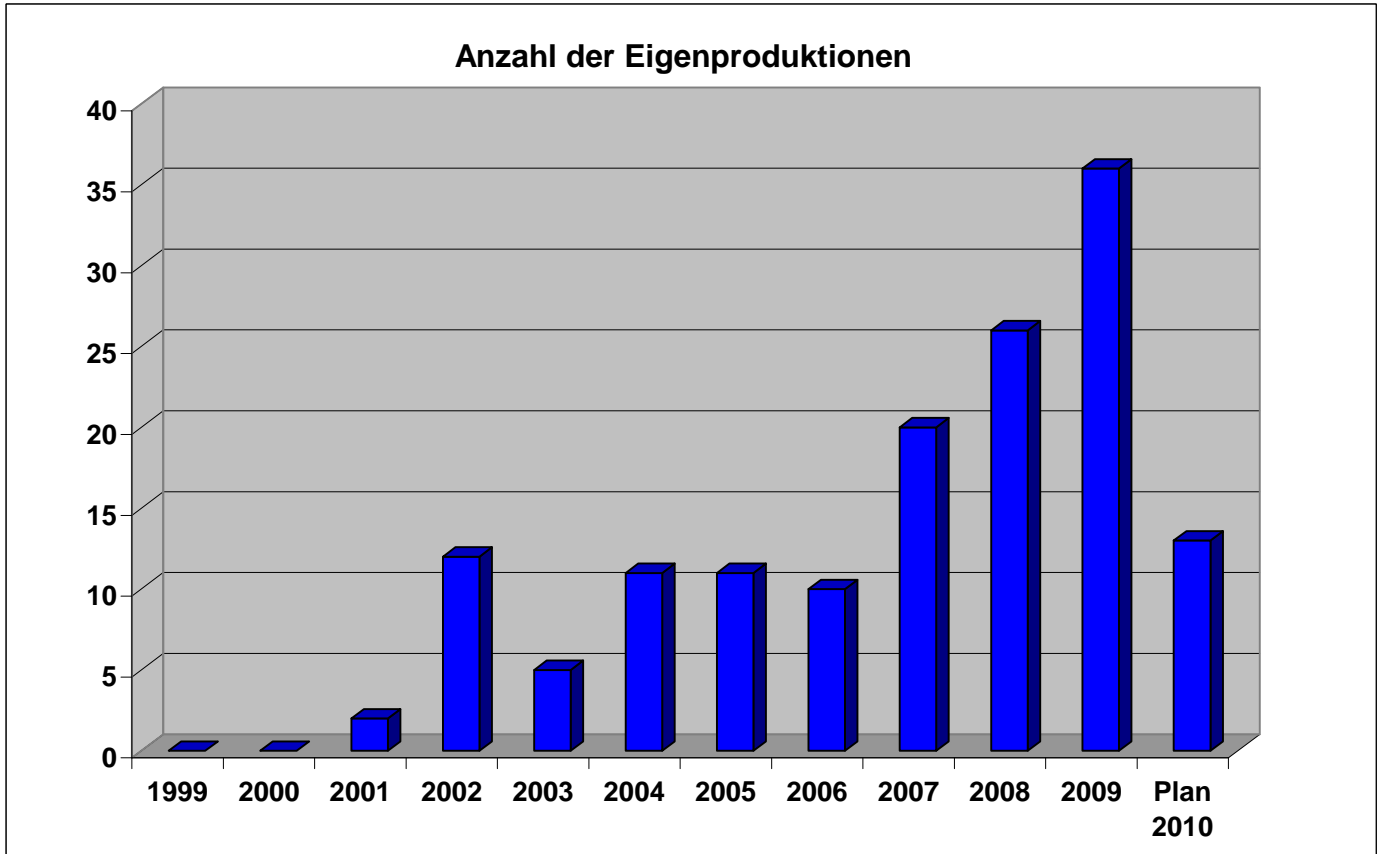
Vergleich der Gesamteinnahmen mit dem Zuschuss der Stadt LB



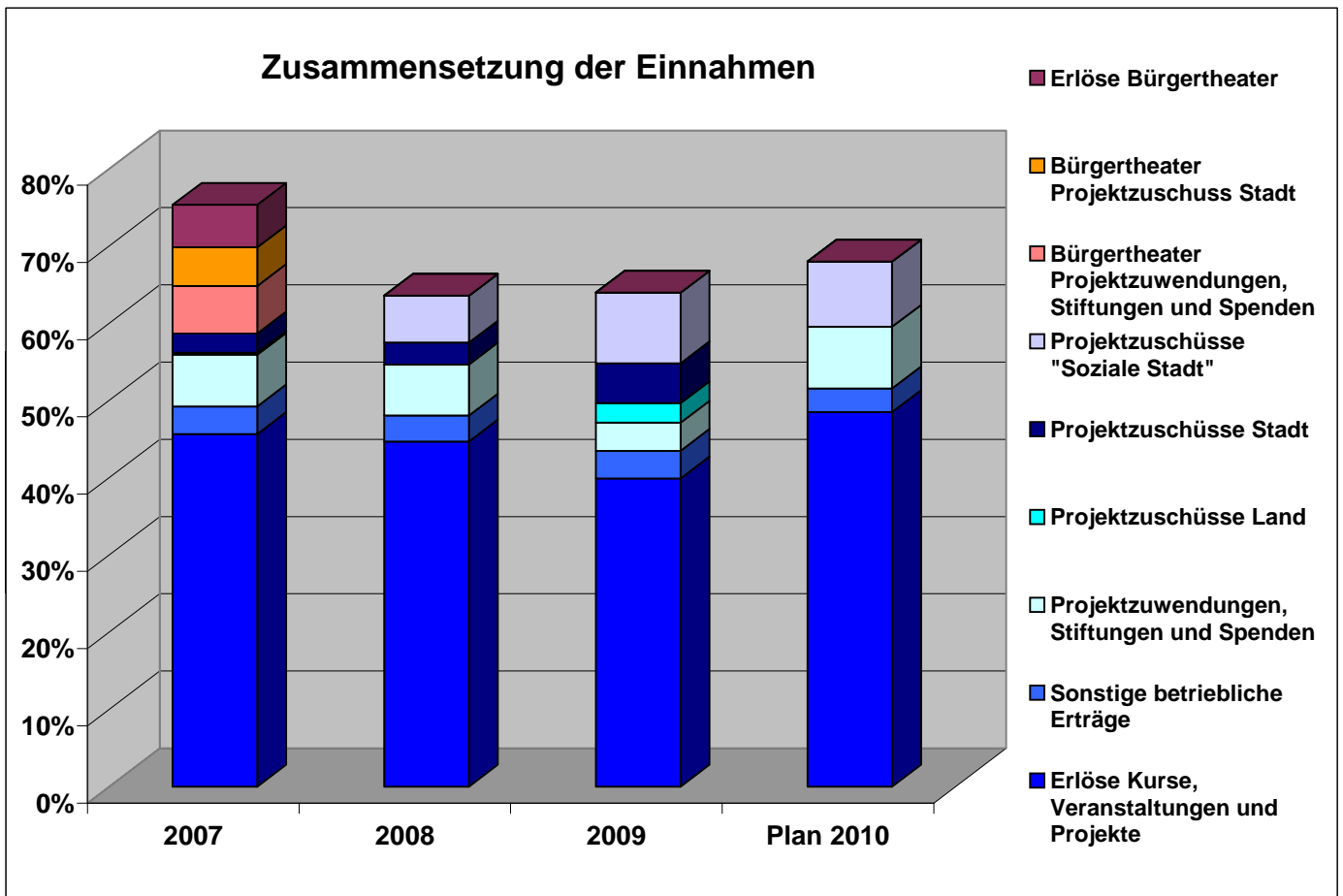
Seit der Gründung 1982 entwickelt die TTW ihr Angebot stetig weiter, in dem sie gesellschaftliche und künstlerische Entwicklungen aufnimmt. Der städtische Regelzuschuss war jedoch von 1999-2008 nahezu unverändert. In 2008 wurde eine Erhöhung genehmigt, die jedoch durch die Kürzung in 2009 wieder hinfällig geworden ist. Projekte und Produktionen sind kostenneutral, d.h. sie haben keine Gewinnerzielungsabsicht.



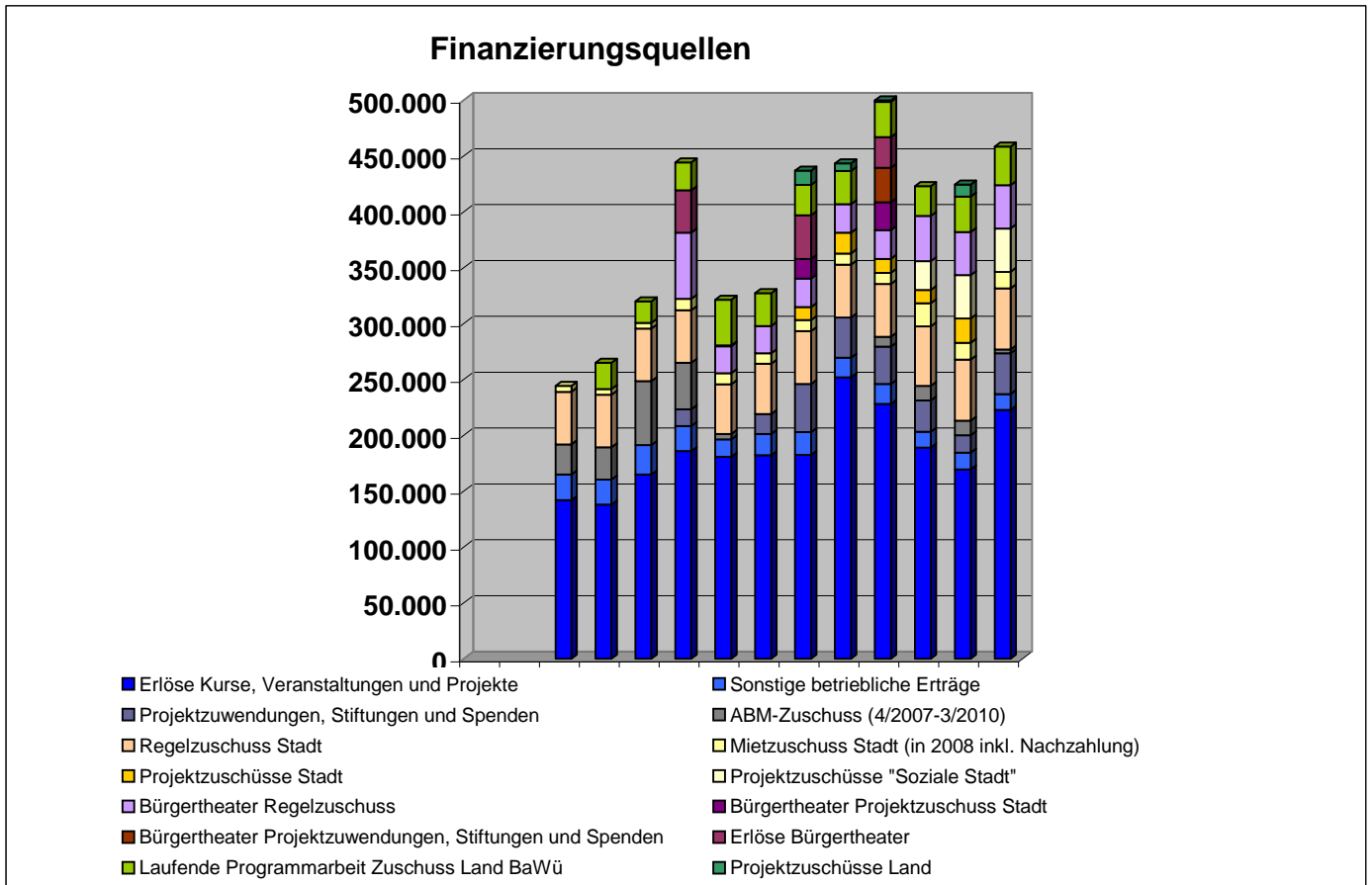
Die TTW verstärkte ihr Engagement im Bereich der soziokulturellen Angebote (Projekte Soziale Stadt, Jugend und SeniorInnen), deren Wirkung sich nicht unmittelbar in Besuchszahlen ausdrücken lässt, da sie nachhaltig angelegt sind. Darüberhinaus macht sich die angespannte wirtschaftliche Lage und die Veränderung in der Arbeitswelt bei der Kurs- und Workshopbuchung bemerkbar.



Die TTW ist eine anerkannte Plattform für innovative und experimentelle Produktionen. Im letzten Jahr wurde die Aufführungsanzahl der Eigenproduktionen gesteigert, zum einen mit Uraufführungen in LB vor allem im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten der Stadt, zum anderen mit zahlreichen Wiederaufnahmen in LB, bundesweit und bei internationalen Festivals. Dies zeigt die Wertschätzung bei Publikum, in Fachkreisen und der Presse, wirkt sich jedoch nicht unmittelbar wirtschaftlich aus. Darüberhinaus werden regionale KünstlerInnen und Ludwigsburger BürgerInnen aktiv in den künstlerischen Prozess miteinbezogen. In 2010 werden längerfristige Projekte und Produktionen konzipiert, die erst 2011 zur Aufführung kommen.



Die TTW erfüllt ihren soziokulturellen Auftrag in Ludwigsburg und erwirtschaftet, wie vom Gemeinderat gefordert, immer mindestens 50% der Einnahmen selbst bzw. wirbt sie ein, in 2009 sogar 62, 8%.



Die TTW finanziert ihre Leistungen aus einer Vielzahl von Quellen. Beispielsweise gliedert sich der Punkt "Projektzuwendungen" wiederum in mehrere Unterpunkte. Dazu gehören die Akquise von Drittmitteln bei Stiftungen, Sponsoren und Spendern, die auch bei Kleinstbeträgen einen unverhältnismäßig hohen Arbeitsaufwand beim TTW-Personal verursachen. Die Verlagerung auf punktuelle und zeitlich befristete Projektförderung birgt ein hohes Risiko und wenig Planungssicherheit.